

Die erste Vorstellung ist, dass die Natur eine  
unendliche Fülle von Dingen enthält, die  
wir nicht alle kennen. Wir wissen nur, dass  
es sie gibt, und dass sie in uns wirkt.  
Wir wissen nicht, was sie ist, aber wir  
wissen, dass sie da ist. Wir wissen, dass  
sie uns umgibt, und dass sie in uns  
wirkt. Wir wissen, dass sie uns  
erleuchtet, und dass sie uns  
erwärmt. Wir wissen, dass sie uns  
tröstet, und dass sie uns  
erheitert. Wir wissen, dass sie uns  
erleuchtet, und dass sie uns  
erwärmt. Wir wissen, dass sie uns  
tröstet, und dass sie uns  
erheitert.

Dresden  
1905

Anna von Speck  
geb. Gräfin Perle